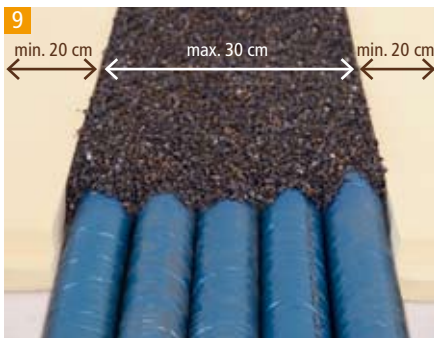


System IDEAL Zusatzdämmung

Anleitung zur Verlegung einer Zusatzdämmung aus EPS | XPS



1 Untergrund muss trocken, tragfähig und eben sein (Toleranz von max. 3 mm pro m).

2 Randdämmstreifen an der Wand befestigen. Streifenanfänge und -enden dürfen nicht überlappen!

Hinweis: Zusatzdämmungen ≥ 5 cm ohne Randdämmstreifen verlegen. Anschließend den Randdämmstreifen auf die Zusatzdämmung stellen.

3 Randdämmstreifen bei Ecken von unten 3 cm leicht anritzen. Bei Innenecken wandseitig, bei Außenecken raumseitig.

4 Stufenfalz bei den ersten Dämmplatten für einen vollflächigen und dichten Anschluss an Wand und Untergrund entfernen.

5 Dämmplatten auslegen. Platten im Verband, d.h. fugenversetzt und quer zur späteren Verlegung der IDEAL-Elemente anordnen.

6 Bei Zuschnitten darauf achten, dass der Stufenfalz immer richtig passt. In Türrdurchgängen dürfen nur ganze Platten verlegt werden.

7 Bei leichten Konstruktionen sind die Platten am Rand, unter IDEAL-Kopfelementen und in Türrdurchgängen zusätzlich zu fixieren.

8 Zweite oder dritte Lage von Dämmplatten immer quer zur vorherigen verlegen. Die letzte Lage muss quer zu den nachfolgenden IDEAL-Elementen liegen.

9 Rohrtrassen (max. 30 cm breit nach BEB/ZDB Merkblatt) einfassen und mit gebundener Schüttung auf Dämmhöhe auffüllen. Trassen mit isoliertem Rohr ab 20 cm Breite zusätzlich mit einem 1 mm dicken Blech und 5 cm Überlappung abdecken.*

10 Laufwege vor Stauchungen schützen.

* Bei leichten Konstruktionen (z.B. direkt auf den Heizelementen verlegte Laminat-/Parkettböden sowie allen STRONGBOARD-Konstruktionen) die Rohrtrassen ab 10 cm Breite mit einem 1 mm dicken Blech abdecken. Bei Rohrtrassen ab 15 cm Breite ist eine gesonderte Lastverteilschicht (mind. 18 mm) auf der Zusatzdämmung nötig.